

Soziologische Aspekte bei Rohstoffgewinnung und Recycling

Dr. Martin David

Nachwuchsgruppe „Governanceoptionen für die akzeptable Gewinnung wirtschaftsstrategischer Ressourcen aus primären und sekundären Lagerstätten in Deutschland“ (Leitung: Dr. Bleicher)

Department für Stadt- und Umweltsoziologie

Helmholtz Centre for Environmental Research GmbH – UFZ

Permoserstraße 15 / 04318 Leipzig / Germany



SPONSORED BY THE



Inhalt

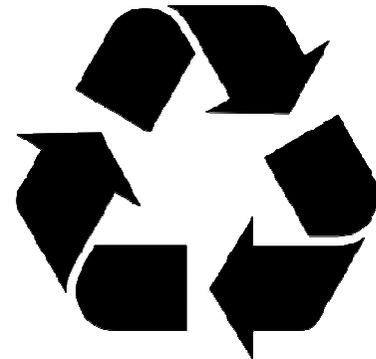
1. Recycling im Harz als Nachhaltigkeitsinnovation
2. Norbert Elias` Theorie über den Prozess der Zivilisation
3. Das Beispiel REWIMET aus prozessoziologischer Perspektive
 - 3.1 Soziotechnisches System: „Wir und die Welt da draußen“
 - 3.2 Konflikte als Treiber der Soziogenese des Recycling-Clusters
 - 3.3 Prologe
4. Schlussfolgerungen



1. Recycling im Harz als Nachhaltigkeitsinnovation

Definition Nachhaltigkeitsinnovation: “Kombination vorteilhafter ökologischer und ökonomischer Praktiken“ (Levidow et al. 2015)

- ➔ Ökologisch vorteilhaft: heimisches Potential im Kreislauf
- ➔ Ökonomisch vorteilhaft: Bedarf kann mit heimischen Potential gedeckt werden, Anschub heimischer Wirtschaft



2. Norbert Elias` Theorie über den Prozess der Zivilisation

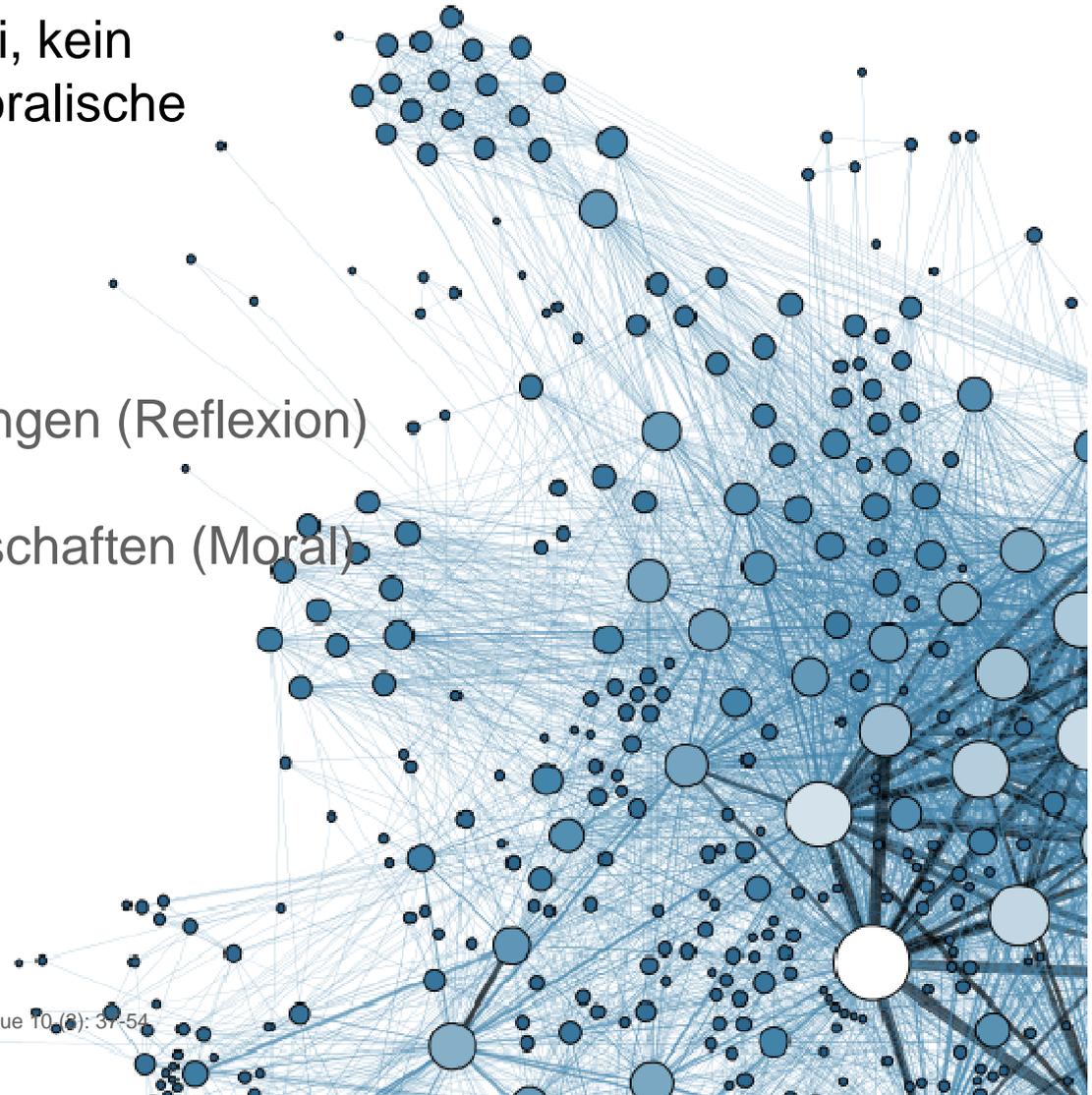
Definition Zivilisation: wertfrei, kein Sozialdarwinismus, keine moralische Superiorität (Elias 2009)

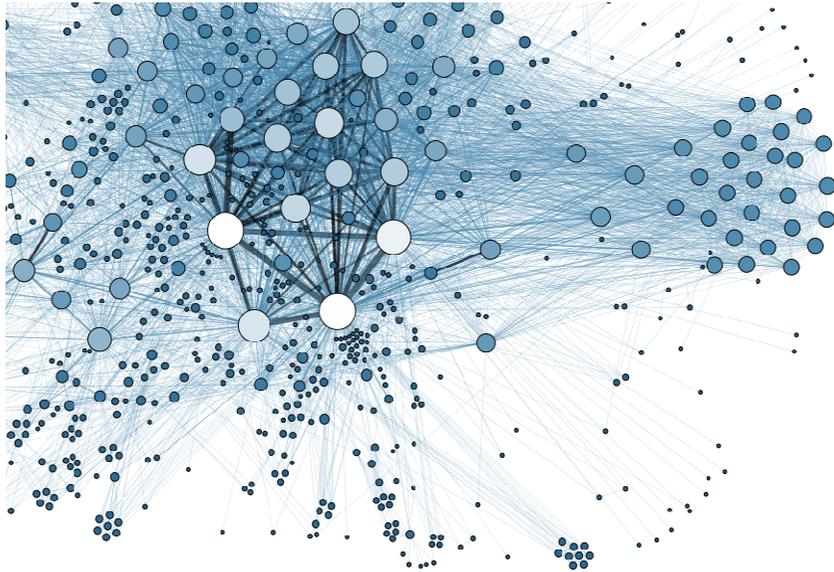
Selbstkontrolle

➔ Überdenken eigener Handlungen (Reflexion)

➔ Wichtig in vernetzten Gesellschaften (Moral)

- Selbsterkennung
- Konflikte
- Prologe





3. Das Beispiel REWIMET aus prozesssoziologischer Perspektive

3.1 Soziotechnisches System: „Wir und die Welt da draußen (und da unten)“

Narrative über Druck ‚von außen‘



Rammelsberg Goslar Bildkarte, Matz Sincken (1574)

Narrativ zur Überwindung von Umweltschäden durch Recycling

Druck
(Preise, Versorgung)

Engagement
und
Distanzierung
(Elias 2003)

Innovation (Recycling)

3.2 Konflikte als Treiber der Soziogenese des Recycling-Clusters

Figurationssoziologie: Konflikte als Treiber sozialer Entwicklung
(Elias 2009)

Techniksoziologie: Konflikte als Treiber technologischer Innovationen
(Hård 1993)

z.B.:

- Primärbergbau und Verhüttung *versus* Umwelt und Lebensbedingungen
- Recycling *versus* Naturschutz
- Meine Ressourcen *versus* die der Anderen

➡ Auswirkungen auf Entwicklung/Wahl von Technologien

➡ Auswirkungen auf Gesellschaft

3.3 Prologe

Globaler Druck

- Preisverfall & Rohstoffsicherung
- Politische Wende

Lange Geschichte des Primärbergbaus

- Tradition der Praxis: Bergbautraditionen wie z.B. Bruderschaften
- Tradition des Wissens: z.B. TU Clausthal

Wissensgeschichte

- Umweltlernen: (z.B. Gesundheits-) Katastrophen antizipativ abwenden
- Technologisches Lernen: z.B. Oberharzer Wasserregal

4. Schlussfolgerungen

- ➔ In REWIMET drückt sich eine lange Soziogenese der Rohstoffgewinnung aus die aus prozesssoziologischer Sicht nie abgeschlossen ist („Schwimmer im Fluss“)
- ➔ Konflikte führen nicht zum Stillstand sondern zu innovativer Weiterentwicklung wenn sie ausgetragen und nicht verhindert werden
- ➔ Das regionale Netzwerk REWIMET ist eingebunden in globale Geschichte und von dieser nicht zu trennen da REWIMET interdependent

Vielen Dank!

Literatur

- Elias, Norbert (2003): Engagement und Distanzierung, hrsg. und übers. von Michael Schröter, bearb. von Johan Heilbron, Suhrkamp.
- Elias, Norbert (2009): Was ist Soziologie?: Grundfragen der Soziologie, 16. Aufl., Juventa..
- Fichter, Klaus, Beucker, Severin (2012): Innovation Communities, Teamworking of Key Persons - A Success Factor in Radical Innovation, Springer.
- Grandjean, Martin (2014): La connaissance est un réseau, Les Cahiers du Numérique 10 (3): 37-54.
- Hård, Mikael (1993): Beyond Harmony and Consensus: A Social Conflict Approach to Technology, in: Technology & Human Values 18(4): 408-432.
- Levidow, Les, et al. (2016): Process eco-innovation: assessing meso-level eco-efficiency in industrial water-service systems, Journal of Cleaner Production 110: 54-65.